

# Kiek mol rin



NEUES UND ALTES AUS LOXSTEDT · NR. 111 · SEPTEMBER 2013

**Enak Ferlemann • Leistung • Erfolg • Vertrauen**

## Gemeinsam stark für die Zukunft unserer schönen Küstenregion

Seit 2002 setze ich mich für die Interessen meines Bundeslandes und meiner Region im Deutschen Bundestag ein. Mit einer klaren Positionierung bei der mittelständischen Wirtschafts-, einer zukunftssträchtigen Agrar- sowie einer wegweisenden Infrastrukturpolitik bin ich während meiner Amtszeit einen konsequenten Kurs gefahren.

### Stärkung des Mittelstandes

Zu viele Steuern, Abgaben und unnötige Bürokratie verhindern Erneuerung und Wachstum, bremsen wirtschaftliche Betätigung, kosten Zeit und Geld gerade in den kleinen und mittleren Unternehmen. Die Beseitigung von Wachstumshemmnissen ist ein wesentliches Element meiner Mittelstandspolitik ebenso wie eine am Bedarf des Mittelstandes orientierte Einkommens- und Mehrwertsteuerreform und Reform der Sozialversicherungssysteme.

### Agrar- und Ernährungswirtschaft stellt das Rückgrat ländlicher Räume

Als niedersächsischer Unionspolitiker ist mein Hauptziel, attraktive Lebens-, Bildungs- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Räumen zu erhalten. Die

Union war, ist und bleibt der Anwalt der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes. Es muss verhindert werden, dass vor allem junge, qualifizierte Menschen aufgrund mangelnder beruflicher Perspektive aus diesen Räumen wegziehen. Der ländliche Raum braucht eine starke Agrar- und Ernährungswirtschaft. Sie ist das Rückgrat ländlicher Räume. Ich setze mich für eine marktgerechte Entwicklungsmöglichkeit unserer Agrarwirtschaft ein.

### Niedersächsische Verkehrsprojekte in den Fokus setzen

Als Verkehrspolitiker im Dt. Bundestag engagiere ich mich schon seit Jahren für niedersächsische Verkehrsprojekte, ganz speziell für die A 26, die einen Teil der zu erneuernden gefährlichen B 73 ersetzen soll, und den Bau der Küstenautobahn A 20 mit Elbtunnel bei Drochtersen. Die expandierenden Häfen an der Nordseeküste dürfen nicht ins Hintertreffen geraten. Sie müssen sich weiterhin erfolgreich entwickeln. Weiter setze ich mich mit Nachdruck für den Ausbau der Hafenstandorte in Cuxhaven, Bremerhaven und Stade-Bützfließ zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur ein.



Direkter Draht zum Kandidaten:  
ferlemann.mdb@cducuxhaven.de  
www.enak-ferlemann.de

Zur Person:  
Enak Ferlemann (50),  
verheiratet, zwei Kinder.  
Seit 1986 Mitglied im Rat der  
Stadt Cuxhaven.

Seit 1991 Mitglied im Kreistag  
des Landkreises Cuxhaven.  
Seit 2002 Mitglied des Dt. Bundestages.  
Seit 2009 Parlamentarischer  
Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und  
Stadtentwicklung.

### Liebe Leserinnen und Leser der „Kiek mol rin“!

*Der Sommer ist fast vorbei. Die ersten Blätter fallen bereits, das heißt, der Herbst hält bald seinen Einzug. Bestimmt hatten Sie einen schönen Sommerurlaub und haben dabei ausreichend Kraft für den Rest des Jahres getankt.*

**Wichtig, nicht vergessen:  
Am 22. September findet die Bundestagswahl statt.**

*Nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch und denken Sie ggf. an die Möglichkeit der Briefwahl.*

*Wir wünschen allen einen schönen Spätsommer mit hoffentlich viel Sonne.*

*Der CDU-Gemeindeverband, die CDU-Fraktion, die CDU-Frauen-Union, die CDU-Senioren-Union, die Junge und Schuler-Union sowie die Redaktion der „Kiek mol rin“.*

**Kiek mol rin**

Das Magazin  
der CDU-Loxstedt



# Termin vormerken: 19. 9. 2013

Info-Stand der CDU in Loxstedt auf dem Wochenmarkt von 9 bis 11 Uhr.

Es gibt Laugengebäck, Apfelsaft und Äpfel. **Und ganz wichtig:** Unser Bundestagskandidat **Enak Ferlemann** und unsere

Landtagsabgeordnete **Astrid Vockert** besuchen uns auf dem Stand. Nutzen Sie also diese Möglichkeit, mit den beiden ins Gespräch zu kommen. *k.w.*  
**Am 22. September ist Bundestagswahl.**



## Barrierefreier Ausbau

Nun klappt es ja doch noch mit dem barrierefreien Ausbau des Loxstedter Bahnhofs.

Diese äußerst sinnvolle Maßnahme drohte zu scheitern, weil die DB Station & Service AG die Finanzierungszusage zurückgenommen hatte, woraufhin die Räte der Gemeinden Loxstedt und Beverstedt mit einer Resolution reagierten.

Die Gemeinde Loxstedt hat in den letzten Jahren das Bahnhofsumfeld ausgebaut und

fahrgastfreundlich gestaltet. Allerdings mit der Erwartung, dass zeitnah auch ein barrierefreier Ausbau des Bahnhof Loxstedts durchgeführt wird. Da war das Erschrecken groß, dass diese Maßnahme nun doch nicht stattfinden sollte.

Aber nun ist die Kuh vom Eis und der Ausbau wird kommen. Somit werden die modernen, stufenlosen Züge bald auch in Loxstedt genutzt werden können. *k.w.*

# Ei, Ei, Ei, Osterbastelei

Einen bunten Karsamstag-Vormittag organisierten die CDU-Frauen aus Loxstedt für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Im Bürgeraal fanden sich rund 20 Kinder ein. Es wurden mit viel Begeisterung und Ausdauer Eier bemalt, Osterhasen, Glückwunschkarten und Serviettenhalter für den Ostertisch gebastelt. Brettspiele und Geschicklichkeitsspiele machten den Kindern genauso viel Spaß wie das Hören von verschiedenen Geschichten. Hier durften natürlich die Bücher „Die Hasenschule“ und „Löffel, der Hase“ von der Nordseeküste nicht fehlen. Zur Stärkung back-

ten die CDU-Frauen für die Kinder die Waffeln. Die Kinder gingen zufrieden mit ihren Basteleien und einem Schokoladen-Osterhasen nach Hause.

Die Eltern konnten in dieser Zeit in Ruhe ihren Einkäufen nachgehen. Sie wussten ihre Kinder gut betreut. Unterstützung erhielten die CDU-Frauen noch von ihren Kolleginnen aus Schiffdorf. „Das hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir werden es im nächsten Jahr wieder anbieten“, war sich die Vorsitzende der CDU-Frauen Union Loxstedt Claudia Brenneis mit ihrem Team einig. *k.w.*



Inhaber  
Rolf Pankoke  
Fon: 047 44/60 76  
www.ropa-nesse.de

# ROPA

Bauelemente - Tischler-Service - Virus-Fenster  
Passender Fliegenschutz für Sie!  
Lindenstr.10  
27612 Lox. - Nesse

**...nah und gut Lachowicz**  
Lebensmittel sind Vertrauenssache!

## Neu: Liefer-Service

bis Donnerstag bestellen – Freitag Lieferung

**Tel. 04744-730 34 56**

Wir sind täglich für Sie da!  
Mo-Sa 7.30 - 21.00 Uhr · So 8.30 - 11.00 Uhr  
Burgstraße 32, 27612 Loxstedt-Stotel

**Neelsen**  
saubere Leistung

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:  
**04744 92950**  
Gleich bestellen oder Anfrage starten unter:  
**www.nehlsen.com**

## ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

> Für Garten, Haus, Hof oder Bauprojekte

Neelsen GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Loxstedt | Rudolf-Diesel-Str. 2 | 27612 Loxstedt  
Tel.: 04744 92950 | Fax: 04744 3899 | info.loxstedt@nehlsen.com

**Impressum**

**Herausgeber**  
CDU-Gemeindeverband  
Günther Georg Braun  
Lindenallee 71  
27612 Loxstedt-Bexhövede  
Tel. (0 47 03) 15 29  
**Internet: cdu-loxstedt.de**  
**E-Mail: redaktion@cdu-loxstedt.de**

**Redaktion**  
Günther Georg Braun  
Lindenallee 71  
27612 Loxstedt-Bexhövede  
Tel. (0 47 03) 15 29

**Gesamtherstellung**  
Müller Ditzzen AG  
Hoebelstraße 19  
27572 Bremerhaven



## Einkaufen in Bexhövede

Man kann kaum glauben, dass hier einmal die vielen Gewächshäuser der Gärtnerei Wörmke standen mit den vielen prachtvollen Pflanzen. Nun haben hier die Bauarbeiter mit ihren Fahrzeugen die Regie übernommen. Wo jetzt noch die Betonsohle zu sehen ist, wird in drei Tagen mit dem Bau der Halle begonnen, wissen vorbeikommende Fußgänger, als ich gerade meine

Aufnahme mache. Und man weiß heute, dann geht es ratzfatz und der Bau ist fertig. Gut für die Einwohner in Bexhövede. Sie haben dann wieder eine sehr gute Einkaufsmöglichkeit im Ort. Und bestimmt mancher Kunde wird sich einfinden, der auf dem Weg zur Arbeit nach Bremerhaven oder zurück seinen Einkauf in Bexhövede tätigen wird. *k.w.*

# LIEBTRAU Service

## & SOHN

Liebtrau & Sohn  
Bundesstraße 27  
27612 Loxstedt-  
Bexhövede

Tel. 0 47 03/92 19-0  
Fax 0 47 03/92 19-22








- Neuwagen, An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Leasing-Finanzierung • VVD-Versicherungen
- Kfz-Reparatur, Karosserieservice
- Abschleppdienst, 24-Std.-Service, ☎ 0 47 03/92 19 16
- Mietwagen, Glasreparatur
- Hauptuntersuchungen und AU-Service

## Und wie wird das Wetter in den nächsten Monaten?

(nach dem 100-jährigen Kalender)

### September

Bis zum 6. ist es schön und warm. Am 7. hat es früh so stark gereift, dass das Gras gefroren war, und das blieb so bis zum 13., wo es friert. Am 14. regnet es stark, der 15. und 16. sind schön. Am 17. fällt den ganzen Tag über Regen, danach ist es bis zum 21. schön. Bis zum Monatsende herrscht dann trübes Wetter mit Regen.

### Oktober

Bis zum 13. ist es unbeständig, vom 14. bis zum 22. sehr kalt, es herrscht durchgehend Frost. Am 23. und 24. fällt ein wenig Regen, aber es gefriert auch etwas. Am 26., 27. und 28. fallen immerfort Regen und Schnee. Am 29. und 30. ist es kalt und gefroren, am 31. gibt es erneut Regen.

### November

Vom 1. bis zum 5. fällt starker Regen, vom 6. bis zum 20. ist es klar und kalt – nur am 12. gab es morgens Glatteis und abends Nebel. Vom 21. bis 28. ist es lind, am 29. gefriert es stark und wintert zu.

### Dezember

Am 1. ist es kalt, am 3. fällt Schnee. Vom 4. bis 10. geht steter und kräftiger Regen nieder. Vom 13. bis 19. ist es trüb ohne Regen und warm. Am 20. fällt ziemlich viel Schnee. Vom 21. bis zum Ende des Monats ist es recht kalt und mehr trüb als klar.

Wir hoffen, wie immer, dass der Wetterbericht wieder einmal stimmt. Dieses Mal haben wir Ihnen einen Überblick für das Herbst- und Winterwetter gegeben, damit Sie sich – zumindest was das Wetter anbetrifft – schon auf die kältere Zeit des Jahres einstellen können. Die Redaktion der Kiek mol rin wünscht Ihnen eine schöne Zeit hinter dem warmen Ofen. Aber wir wünschen Ihnen natürlich auch eine schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eine Gewähr für das Wetter übernehmen wir natürlich nicht. Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der „Kiek mol rin“.

*p.h.*



Für unsere Kunden  
nur das Beste!

FLIESEN  

DONNER

Webkeramik  
zu fairen Preisen

Kompetente Beratung  
vom Fachmann

Zentrale: Loxstedt-Stotel  
Burgstraße 49 · ☎ 0 47 44/50 33  
[www.fliesen-donner.de](http://www.fliesen-donner.de)

# FALK

## BEDACHUNGEN



Dachdeckerei · Bauklempnerei · Gerüstbau  
Fassadenverkleidung · Asbestsanierung

Robert-Bosch-Str. 1 · 27612 Loxstedt · ☎ (0 47 44) 4293

Ausführung sämtl. Maurer- und Stahlbeton-  
arbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern  
sowie Reparatur- und Umbauarbeiten.





# Alfred Brünjes

BAUGESCHÄFT · MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 41, 27612 Loxstedt-Donnern, Tel. (0 47 03) 51 60

## Es regnete, na und ...

Auch zum 6. Mal wurde „Loxstedt go sports“ ein voller Erfolg. Musste auch das eine oder andere Gerät aus sicherheitstechnischen Gründen wegen des Regens den Betrieb einstellen,



so ließen sich die Kinder und Jugendlichen dadurch nicht den Spaß verderben. Es gab noch genug anderes, was ausprobiert werden konnte, als dann endlich die Sonne durchkam.

Und das alles kostenlos. Ein breites Band der Möglichkeiten zog sich durch die Bahnhofstraße und umzu. Geschicklichkeitsübungen, Turnen, Kanufahren, Streetball, Streettennis, Voltigieren, Funpipe, Menschenkicker, Kistenklettern, Kletterturm, Fun-Bubbles, Inlinehockey, Bungee-Trampolin und vieles mehr wurden von den Kindern und Jugendlichen genutzt. Über ein großes Publikum konnten sich auch die Akteure auf und vor den beiden Bühnen freuen. Tolle Bands und Tanzgruppen zeigten ihr Können. Also „Loxstedt go sports“ geht immer, auch wenn das Wetter mal nicht so toll ist. Und 2015 bei bestem Sonnenschein zum 7. Mal. Und natürlich gibt es auch dann wieder für die rund 250 Helfer das kultige go-sports-T-Shirt. *k.w.*



[www.cdu-loxstedt.de](http://www.cdu-loxstedt.de)

## Der Vorstand der Senioren-Union Loxstedt möchte sich verjüngen

Im Jahre 2001 wurde die Senioren-Union Loxstedt als Unterorganisation der CDU von Hans Meinke und ein paar Getreuen gegründet. Von da an ging es steil bergauf. Heute hat die Senioren-Union Loxstedt – sie ist die weitaus stärkste Vereinigung in Cuxhaven und dem Landkreis Cuxhaven – circa 180 eingetragene Mitglieder. Dass es so ist, ist der Verdienst des Vorstandes, der durch aktive Mitarbeit Vorträge speziell für Senioren, Reisen in die nähere Umgebung und eine Fernreise pro Jahr organisiert und veranstaltet. Die Resonanz in der Bevölkerung ist groß, denn wir sind wie eine Familie, das heißt immer füreinander da. Nun möchten sich einige Mitglieder aus Altersgründen aus

dem Vorstand verabschieden und wir möchten uns gleichzeitig verjüngen. Aus diesem Grunde suchen wir neue, aktive und junggebliebene Senioren, gleichgültig ob weiblich oder männlich, die kreativ sind und an der Vorstandsarbeit mitmachen möchten. Wer also an Teamarbeit und am Organisieren interessiert ist und wer gerne auf Leute zugeht, der ist richtig bei uns. Interessierte Frauen und Männer melden sich bitte telefonisch bei unserem 1. Vorsitzenden Hans Meinke (Tel. 0 47 44/24 31), um dann einen persönlichen Termin für ein Gespräch abzustimmen. Gerne hören wir von Ihnen und würden uns freuen, möglichst viele Bewerbungen zu bekommen. *p.h.*

### Blumen - Mensing

Der Herbst in seinen schönsten Formen und Farben!  
Jetzt bei uns!



Herbert Mensing

Staatl. gepr.  
Gartenbautechniker  
und Florist

Bahnhofstraße 23  
27612 Loxstedt  
Tel. (0 47 44) 23 83  
Handy: 01 70-6 78 37 59  
[herbert.mensing@ewetel.net](mailto:herbert.mensing@ewetel.net)  
[www.blumen-mensing.de](http://www.blumen-mensing.de)

## Berichte aus der



## Männertreu

Was wäre ein Markttag vor dem Muttertag ohne die CDU-Frauen-Union?

Da würde doch etwas fehlen. Und so brachten die CDU-Frauen auch dieses Jahr wieder rund 120 Blümchen der Sorte Männertreu an die Frau. Zwar noch ohne blaue Blüten, aber sie werden aufblühen, wie in jedem Jahr, versicherten die Kundinnen vom Wochenmarkt, die sich wie schon in vielen Jahren zuvor über diese kleine Gabe zum Muttertag freuten.

Aber die CDU-Frauen nutzen diesen Tag auch immer gern, um

mit den Wochenmarktbesuchern ins Gespräch zu kommen. *k.w.*



## Immer dabei

Wie schon seit vielen Jahren, leistete die CDU-Frauen-Union auch dieses Mal ihren Beitrag zum Ferienpassprogramm. Malen auf Leinwand und Gestalten von Fensterbildern war angesagt.

Mit viel Spaß und Fantasie entstanden kunstvolle Werke. Zum

Abschluss gab es noch eine kleine gemütliche Picknickrunde mit Muffins, Würstchen, Käse und Obst. Es macht immer wieder Spaß, mit den Kindern etwas zu machen, waren sich die CDU-Frauen auch dieses Mal einig.

*k.w.*



- Elektroinstallation
- Industriemontage
- Schaltanlagenbau
- Automatisierungstechnik

- Kundendienst
- EDV-Vernetzung
- Antennenbau
- Gravierungen
- Hardware
- Telekommunikation



Inhaber Heinz-Hermann Kück

Helmut-Neynaber-Straße 23  
27612 Loxstedt  
Telefon (0 47 44) 9 29 10  
Telefax (0 47 44) 92 91 20





## Wir gratulieren der Jugendfeuerwehr Stotel zum 50-jährigen Jubiläum

Am 30. August 1963 wurde die Jugendfeuerwehr Stotel vom damaligen Ortsbrandmeister Günther Ahrens gegründet. Von Anfang an wurde nicht nur Wert auf eine fundierte feuerwehrtechnische Ausbildung des Nachwuchses gelegt, sondern auch die allgemeine Jugendarbeit kam nicht zu kurz.

chen vor dem Kreis-Jugendfeuerwehrtag, der am 1. Juni anlässlich des Jubiläums in Stotel stattfand, wurde dann auch belohnt.

Insgesamt nahmen an den Wettkämpfen auf dem Alten und Neuen Sportplatz in Stotel 74 Jugendfeuerwehrgruppen mit über 750 Jugendlichen aus dem Landkreis Cuxhaven teil. Aus der Gemeinde Loxstedt waren zehn Gruppen mit dabei.

Der Kreis-Jugendfeuerwehrtag war ein voller Erfolg. Die Feuerwehr Stotel unter Leitung des Ortsbrandmeisters Dirk Ahrens hatte die Wettkämpfe sowie das Rahmenprogramm toll organisiert. Und die zwei Gruppen der Jugendfeuerwehr Stotel belegten die hervorragenden Plätze 11 und 20.

Das tolle Abschneiden belohnte der CDU-Gemeindeverband, vertreten durch Tanja Grünefeld, anlässlich des Jubiläums mit einem Pizzateam für die gesamte Jugendfeuerwehr an einem der nächsten Übungsabende.

### SALON WILCKS

Ihr Familienfriseur

Auf dem Blöken 3  
27612 Loxstedt · Tel. (0 47 44) 25 40

Heute, im Jubiläumsjahr, hat die Jugendfeuerwehr 22 Mitglieder und ist nach wie vor ein Garant dafür, dass immer wieder Kräfte für die aktive Feuerwehr heranwachsen.

Der aktuelle Jugendwart Nils Deppe leitet die Jugendfeuerwehr mit viel Engagement und Freude. Der Einsatz in den Wo-

## RADIO WEDDIGE

*Mehr als nur Radio!*

TV • SAT • HiFi • CD • ELEKTRO

Weserstraße 66 · 27572 Bremerhaven · Telefon (04 71) 7 30 21  
[www.radio-weddige.de](http://www.radio-weddige.de)

**MEISTERBETRIEB**

- ROLLADEN
- FENSTER
- MARKISEN
- ELEKTRO



**HANS-HERMANN POPPE**

Helmut-Neynaber-Straße 27 · 27612 Loxstedt  
Telefon (0 47 44) 92 93-0 · Telefax (0 47 44) 92 93-30  
info@poppe-rolladenbau.de · www.poppe-rolladenbau.de

## 5. Kreiszeltlager

Seit 2001 findet im Rhythmus von drei Jahren das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren statt.

Rund 900 Jugendliche verbringen dann eine Woche gemeinsam eine abwechslungsreiche Freizeit. Spiel, Spaß und viele gemeinsame Aktivitäten stehen auf dem Programm. Aber es gibt auch Pflichten. So ist jedes Zelt mal dran, für die Mitbewohner der anderen Zelte aus seinem

„Dorf“ den Küchendienst zu leisten. Was so alles passiert ist oder passieren soll, kann in dem selbst verfassten Lagerboten nachgelesen werden.

Als ich unsere Jugendlichen im Zeltlager besuchte, hatte es gerade mal wieder geregnet.

„Aber das vermiest uns nicht die gute Laune“, versicherte mir Daniel Holzapfel von der Jugendfeuerwehr Loxstedt. k.w.



### Heizung • Sanitär • Abwassertechnik

Hans-H. **Würger**  
Meisterbetrieb

27612 Loxstedt-Schwegen Nr. 27  
Tel. (0 47 44) 91 20 43 • Fax (0 47 44) 91 20 45



**PÜLSCHEN** OHG

Inh. Holger und Linda Ahrens



**Geschenke für jeden Anlass,  
Wohnaccessoires**

Wesermünder Straße 21  
27612 Loxstedt-Stinstedt  
Tel. (0 47 03) 2 57  
[www.puelschen.de](http://www.puelschen.de)

  
**MAHRENHOLZ**

... mehr als Fenster und Türen

**Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven  
Telefon (04 71) 8 80 05 · Fax 8 80 04**



## Wind von vorn für Olaf Lies von Astrid Vockert

Wind von vorn bekam Wirtschafts- und Verkehrsminister Olaf Lies in der letzten Landtagsdebatte vor der Sommerpause. Hintergrund: die CDU-Fraktion hatte eine „dringliche Anfrage“ zur Verkehrspolitik und damit auch zum Bau der Küstenautobahn A 20 eingebracht. Auch die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert aus Schiffdorf gehörte zu denjenigen, die durch Nachfragen dem Minister in das Gesicht „pustete“. Die Politikerin ist Vorsitzende des Parlamentarischen Beirats des Fördervereins Pro A 20 e. V. – und Olaf Lies dort ihr Stellvertreter.

Astrid Vockert verwies in ihrer Frage darauf, dass sich der Wirtschaftsminister Olaf Lies einerseits zum Bau der A 20 bekannt habe, andererseits den Bau der A 20 aber auch von der Zustimmung seines Grünen Koalitionspartners abhängig gemacht habe und auch den Baubeginn zumindest für die kommenden fünf Jahre ausgeschlossen habe.

Die Antwort des Ministers stellte Astrid Vockert nach eigenem Bekunden überhaupt nicht zufrieden.

Grund: Der Minister bezog keine klare Position und ging nicht auf

die Meinungsdiskrepanz zum Grünen Koalitionspartner ein. So hatte z. B. der niedersächsische Landtagsabgeordnete Thomas Schremmer (Bündnis 90/Die Grünen) in der Tageszeitung „Die Welt“ am 18. Februar 2013 erklärt: „Ich glaube nicht, dass in Niedersachsen irgendeine neue Autobahn gebaut wird, mit diesem Koalitionsvertrag schon gar nicht.“

Mit keinem Wort ist Minister Olaf Lies darauf eingegangen.

Astrid Vockert: „Für mich steht fest, dass die SPD nicht den Mut hat, die Grünen bei der A 20 in die Schranken zu weisen. Hier fehlt einfach der feste Wille. Warum treibt die jetzige Landesregierung dieses Projekt nicht mit genau der gleichen Konsequenz voran, wie sie es z. B. bei ihrer ideologischen Schulpolitik – der Bildung neuer Gesamtschulen – an den Tag legt?“ Wahr ist doch, dass hier ein handfester Koalitionsstreit verhindert werden soll. Diese Politik widerspricht aus Überzeugung der leidenschaftlichen Küstenautobahn-Verfechterin Astrid Vockert, den Interessen des Landes und vor allem auch den Menschen im gesamten Elbe-Weser-Raum.

**Landkreis Cuxhaven.** Um die öffentlichen allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Cuxhaven sorgen sich die CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Vockert und David McAllister. Aus diesem Grund haben sie eine Anfrage an die Niedersächsische Landesregierung gerichtet. Konkret wollen sie wissen,



Landtagsabgeordnete (CDU)  
Astrid Vockert.

wie hoch die aktuelle Unterrichtsversorgung am Niedersächsischen Internatsgymnasium Bad Bederkesa, am Gymnasium Wesermünde in Bremerhaven sowie am Lichtenberg-Gymnasium in Cuxhaven und dem Amadeus-Abendroth-Gymnasium in Cuxhaven ist. Außerdem interessieren sich die beiden Landtagsabgeordneten für die aktuellen Zahlen der Unterrichtsversorgung am Gymnasium Waldschule Hagen-Beverstedt, dem Gymnasium Warstade in Hemmoor sowie den Gymnasien in Langen, Loxstedt und Otterndorf. Astrid Vockert und David McAllister wollen von der Landesregierung wissen, wie viele Lehrkräfte an diesen Gymnasien zum kommenden Schuljahr

2013/2014 ausscheiden und welche der freiwerdenden Stellen neu besetzt oder eben auch nicht neu besetzt werden.

Hintergrund der Anfrage: Landesweit gehen zum neuen Schuljahr 330 Lehrkräfte an den Gymnasien in Pension, aber lediglich 225 Stellen werden neu besetzt! Demgegenüber fallen an den Gesamtschulen in Niedersachsen 170 Stellen weg und 370 (!) neue Stellen sind ausgeschrieben worden. Diese Umschichtungen von Lehrstellen werden damit begründet, dass die Gymnasien eine Unterrichtsversorgung von weit mehr als 100 Prozent hätten. Nun wollen Astrid Vockert und David McAllister mit Hilfe ihrer Anfrage an die Landesregierung dieser Personalpolitik auf den Grund gehen. Astrid Vockert: „Wir haben den begründeten Verdacht, dass Rot-Grün entgegen ihren Wahlkampfversprechen die Gesamtschulen eindeutig bevorzugt und die Gymnasien ‚ausbluten‘ lassen wollen, ohne diesen offen darzustellen.“ David McAllister fügte hinzu, dass die CDU keine Gegnerin der Gesamtschulen sei und diese Schulform durchaus ihre Existenzberechtigung haben würde. Sie dürfe jedoch nicht „durch eine klare Favorisierung in der Praxis“ zu einer „Einheitschule“ werden. „Inzwischen“, so David McAllister, „sind massive Zweifel an den Aussagen des niedersächsischen Ministerpräsidenten erlaubt, wonach die Gymnasien von ihm nichts zu befürchten hätten.“

## Mittelkürzungen im Fonds zur Landesstraßensanierung: Astrid Vockert wirft SPD Wahlkampf-Lüge vor:

### „Unter Rot-Grün kommt Verkehrsinfrastruktur unter die Räder“

„Handelt die Landesregierung nach dem Motto: Was stört mich mein Geschwätz von gestern?“ Diese Frage wirft die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert auf. Anlass sind Kürzungen im Fonds zur Landesstraßensanierung, der nach CDU-Informationen 2014 von 87,5 auf 75 Millionen Euro schrumpfen wird. „Das ist nicht hinnehmbar und fügt der verkehrlichen Infrastruktur in Niedersachsen einen deutlichen Schaden zu“, so die Einschätzung der Politikerin.

Astrid Vockert erinnert daran, dass die Sozialdemokraten in ihrer Oppositionsrolle wiederholt mehr Geld für die Sanierung von Landesstraßen und den Neubau von Radwegen gefordert hätten. So sei in der SPD-Antwort auf

die Wahlprüfsteine des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zur Landtagswahl 2013 eine Ausweitung der Gesamtmittel in dem Landesstraßenbau-Fonds auf jährlich 100 Millionen Euro gefordert worden. Astrid Vockert kommentiert: „Das muss man nach dem jetzigen Stand der Dinge als Wahlkampf-Lüge bezeichnen.“

Einen Seitenhieb verpasst die Christdemokratin ihrer ehemaligen Wahlkreis-Kollegin Daniela Behrens: „Bis zum Machtwechsel hat sich die jetzige Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium mit ihrer Kritik besonders weit aus dem Fenster gelehnt – und unter anderem den Zustand der Landesstraße 143 und der Landesstraße 128 zum Gegen-

stand von Landtagsanfragen gemacht.“ Frau Behrens habe auch immer die 100-Millionen-Forderung ihrer Partei an die Öffentlichkeit getragen, „auf die sie heute vermutlich nicht mehr so gerne gestoßen werden möchte“.

Allerdings ist Astrid Vockert vor allem von Wirtschafts- und Verkehrsminister Olaf Lies enttäuscht. „Ich glaube ihm ohne Weiteres, dass ihm die Verkehrsinfrastruktur ein Herzensanliegen ist“, konkretisiert die CDU-Landtagsabgeordnete. Doch dann setzt sie ein „Aber“ nach: „In der bisherigen Regierungspraxis scheint er sich aber nicht durchsetzen zu können. Dafür ist die Debatte um die Küstenautobahn A 20 ein gutes Beispiel und

die Entwicklung des Landesstraßenbau-Fonds ein weiteres.“ Die Kürzungen im Verkehrset seien angesichts des Zusammenhanges zwischen einer guten Verkehrsinfrastruktur und einer gesunden Wirtschaftslage „besorgniserregend“, so Astrid Vockert. Wenn Minister Lies hier nicht genügend Rückendeckung in der Landesregierung und vom Ministerpräsidenten habe und sich diese auch nicht verschaffen könne, müsse das großes Kopfzerbrechen bereiten. Die Landtagsabgeordnete meint: „Die derzeitige Regierungspolitik gibt allen recht, die vor der Wahl gewarnt hatten, dass unter Rot-Grün die Verkehrsinfrastruktur unter die Räder kommen könnte.“



Gemeinsames Gruseln im „Dungeon“ in Hamburg.

## Schulpartnerschaft mit Ollainville

Wieder besuchte eine französische Schülergruppe mit ihren engagierten Lehrerinnen die HRS Loxstedt.

Was schon beinahe wie Routine aussieht, bedarf immer wieder guter Vorbereitung.

Die Kinder lebten in deutschen Gastfamilien. Innerhalb einer Woche wurden neue Freundschaften geknüpft, so dass es am Ende einen bewegenden Abschied gab. Sprachkenntnisse sind zwar hilfreich, doch man findet immer einen Weg, sich auch ohne diese zu unterhalten. Die Gäste erkundeten Bremen, Bremerhaven und die Loxstedter Schule, wo Unterricht und

Organisation ganz anders als in Frankreich ablaufen.

Ein Höhepunkt im Besuchsprogramm war der Besuch der französischen und deutschen Schüler der Hansestadt Hamburg. Gemeinsames Gruseln im „Dungeon“ war angesagt. Hier wird Geschichtliches drastisch dargestellt: das finstere Mittelalter, die Pest, Feuersbrünste, Störtebecker und die Hanse.

Mit vielen neuen Eindrücken reisten die französischen Schüler nach Ollainville zurück, nachdem sie ein paar Tage in Deutschland verbracht hatten.

M.N.

## Brummis

Wer hat sich nicht schon einmal über schwer zu überholende und laute Lastkraftwagen geärgert?

Hierbei vergessen wir leicht, dass die Lkw Güter transportieren, die dem täglichen Bedarf dienen, die im Im- und Export die Wirtschaft laufen lassen. Wenn eine Verlagerung auf die Schiene gefordert wird, bedenken die „alternativ Denkenden“ nicht, dass der Raum durch Bahnstrecken gar nicht erschlossen ist. Nur durch Lkw sind Sender und Empfänger zielgenau und schnell miteinander verbunden.

Außerdem sollten wir auch die Anliegen der Brummifahrer im Auge behalten. Ihnen sind Lenk- und Arbeitszeiten vorgegeben; jede Bewegung des Fahrzeuges wird inklusive seiner genauen Geschwindigkeit nachweisbar erfasst. Wenn der Fahrer auch nur fünf Minuten zu lange am Lenkrad sitzt, muss er ein Bußgeld zahlen. Der Hinweis, dass der angesteuerte Parkplatz voll besetzt war, gilt nicht, auch wenn es wahr ist. Aus diesem Grunde sollten doch umgehend mehr Abstellmöglichkeiten geschaffen werden.

M.N.



*B Ihr Bestattungshaus in der Gemeinde Loxstedt B*

Erdbestattungen  
Feuerbestattungen  
Seebestattungen  
Baumbestattungen  
24 Stunden Service  
Sämtliche Formalitäten  
Bestattungsvorsorge  
Persönliche Betreuung

**Bestattungshaus**

*Berghorn* GmbH

Anruf kostenfrei **0 800 - 92 94 000**

[www.bestattungshaus-berghorn.de](http://www.bestattungshaus-berghorn.de)

Dipl.-Ing. Frank Berghorn  
Ihr persönlicher Ansprechpartner  
Lindenallee 113 • Loxstedt-Bexhövede  
[info@bestattungshaus-berghorn.de](mailto:info@bestattungshaus-berghorn.de)

**Erfolgreiche Unternehmensstrategien  
für den Mittelstand.**



**TKMU**

thier gmbh kontor für mittelständische unternehmensstrategie  
am fischbahnhof 5 • 27572 bremerhaven • [www.tkmu.de](http://www.tkmu.de)

**Wichtiger Termin:  
Bundestagswahl am 22. Sept. 2013**



## Städtepartnerschaft

Was die Schulen vorgemacht haben, wurde jetzt auch von den Gemeinden Ollainville und Loxstedt in Frankreich vollzogen.

Etwa 60 Einwohner Loxstedts waren zumeist gemeinsam im Bus angereist. Eine kleine Gruppe sportlicher Herren hatte einen Teil der Strecke mit dem Rad zurückgelegt. Sie alle wurden Zeugen, als die Städtepartnerschaft am Pfingstwochenende besiegelt wurde.

### Partnerschaftsurkunden

Der französische Bürgermeister Pierre Dodoz und sein deutscher Amtskollege, unser Bürgermeister Detlef Wellbrock, unterzeichneten die Partnerschaftsurkunden. Bei dieser feierlichen Zeremonie wurden auch beide Nationalhymnen gespielt, was für alle Anwesenden die Bedeutung des Augenblicks noch mehr verdeutlichte.

Nach dem Festakt feierten Deutsche und Franzosen auf der Straße mit großem Jubel bei Musik und Tanz.

Unser mitangereister Shantychor trat mehrmals öffentlich auf und stieß auf große Zustimmung. Auch die Franzosen boten mit einer bunt kostümierten Gruppe Musik, was die Zuhörer ebenfalls begeisterte.

Die französischen Gastgeber hatten den Besuch perfekt geplant und durchgeführt. Soweit wir in Gastfamilien wohnten, fühlten wir uns wohl und konnten ein wenig deutsch-französische Freundschaft leben.

Ein großes Programm beinhaltete ein Gemeindefest mit Markt und Pantomimentheater und abends ein beeindruckendes Feuerwerk. Bei einem Festessen für die deutschen Gäste bewiesen die Franzosen, dass sie etwas von gutem Essen verstehen und dass sie großartige Gastgeber sind.

Eine touristische Attraktion wurde uns zusätzlich geboten: Eine Lichterfahrt auf der Seine und eine anschließende Rundfahrt durch das nächtliche Paris. Am Ende war der angestrahlte Eiffelturm ein Anblick, den man nicht vergessen wird.

Europa muss zusammenwachsen. Wie schön es gehen kann, wurde am Pfingstwochenende gezeigt.

M.N.

## Herbert Derlam im Amt bestätigt

Auf der Jahreshauptversammlung der Senioren-Union des Landkreises Cuxhaven wurde der bisherige Vorsitzende Herbert Derlam, Bad Bederkesa, von den 63 anwesenden Delegierten einstimmig zum Vorsitzenden der Senioren-Union wiedergewählt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen durch die im Amt bestätigten Stellvertreter Klaus Meyer, Dorum, Renate Rittmeyer, Schiffdorf, Schatzmeister Uwe Anders, Loxstedt, und die Schriftführerin Marlis Ketelhut aus Hemmoor. Ergänzt wurde der Vorstand durch 14 Beisitzer.

In seinem Jahresbericht erläuterte Derlam die Querelen über die Bildung einer neuen Satzung des Landesverbandes Niedersachsen. Er bedankte sich bei den Delegierten über die großartige Unterstützung des Landtagswahlkampfes mit dem Spitzenkandidaten David McAllister. Die ärztliche Versorgung auf dem Lande war Gesprächsthema mit den Krankenkassen. Das

Strategiepapier der Senioren-Union Deutschland wurde im Vorstand diskutiert und mit Empfehlungen auf den Weg gebracht.

Als Gastredner sprach der Leiter der Polizeiinspektion Cuxhaven/Wesermarsch Bernd Deutschmann zu dem Thema Verkehrssicherheit für Senioren im Straßenverkehr. Er betonte die Wichtigkeit der Mobilität im ländlichen Bereich, appellierte aber an die Senioren, selbstkritisch den eigenen Fahrstil zu bewerten, ehrlich mit sich selbst zu sein und Eigenverantwortlichkeit zu zeigen. „Muss ich bei Platzregen, Nebel und Zwielficht unbedingt weiterfahren?“, stellte Deutschmann die Fragen. Auch sollte man den Mut haben, erneut einige Fahrstunden zu nehmen, wenn man länger nicht gefahren ist. Er wies auf die Präventionspolizisten hin, die auf den verschiedenen Polizeiinspektionen mit Rat zur Seite stehen.

Steffen Tobias



## Sommerfest der Senioren-Union

Es ist schon Tradition, dass die Senioren ihr Sommerfest in Stotel feiern. Es waren wohl neunzig Mitglieder und Gäste, die sich diesen Tag nicht entgehen lassen wollten. Auch Hans Meinke war trotz seiner gesundheitlichen Beeinträchtigung erschienen, denn er wollte seine Senioren nicht alleine feiern lassen. Es war auch ein sehr gutes Wetter, als man sich versammelt hatte. Eingangs gab es eine sehr schöne Torte und reichlich Kaffee. Aber nach der Kaffeetafel strömte alles wieder auf die Terrasse, und dort saß man dann in Gruppen, wie in einer richtigen Familie, und klönte bei einem Drink so nach Herzenslust. Aber etwas geboten wurde wieder einmal. Eine Hundestaffel aus Bremervörde, die auch dort für die Feuerwehr arbeitet, erschien, und hat den Anwesenden ihren Dienst mit den Hunden nicht nur erzählt, sondern auch vorgeführt. Imposant war der Gehorsam der vorgestellten Hunde. Boxer, ein Schäferhund und auch ein Bluthund waren mit von der Partie. Es war schon interessant, was man den Hunden alles beigebracht hatte. Astrid Vockert, die sonst auch immer anwesend war, hat dieses Mal aus Termingründen sich mit einem Grußwort begnügen müssen. Der Bürgermeister Detlef Wellbrock aus Loxstedt war jedoch gekommen und berichtete

aus der Arbeit der Gemeinde und hat die wesentlichen Dinge auch vorgetragen. Aber auch der parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, ließ es sich nicht nehmen, seine Senioren aus Loxstedt zu besuchen. Er machte trotz eines vollen Terminkalenders in Stotel Pause, um den Senioren einiges aus der parlamentarischen Arbeit, aber insbesondere auch von Loxstedt zu berichten. Die Bundesautobahn macht gute Fortschritte, und er sagte auch, dass man intensiv damit beschäftigt sei, die „Loxstedter Schlinge“ zu entkräften. Auch berichtete er, dass der Bahnhof in Loxstedt, ein langsehnter Wunsch der Gemeinde Loxstedt, in naher Zukunft umgebaut werden soll, d. h. die Bahnsteige altengerecht angehoben werden sollen. Und noch vieles mehr hat er dann noch erläutert. Trotz Regen harrten die Senioren aus, denn der Wirt hatte inzwischen lecker gegrillt. Als der Hunger dann gestillt war, ging es wieder nach Hause. Es war ja mittlerweile auch schon spät geworden. Wieder einmal war es ein schöner Tag, den der Vorstand der Senioren-Union Loxstedt veranstaltet hat und die Besucher werden sich noch lange an die schönen Stunden in Stotel erinnern. Dank dem Vorstand der Senioren-Union Loxstedt. p.h.



## Termine der Senioren-Union Loxstedt

14. bis 21. 9. 2013	Fahrt Rüdeshiem-Amsterdam mit dem Schiff
31. 10. 2013 / 17 Uhr	Fahrt mit dem Hafenbus bei Nacht
10. 11. 2013 / 12 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Programm bei Hersemeier in Hohewurth
21. 11. 2013 / 10-11.30 Uhr	Gedächtnistraining in Stotel, Familienzentrum Fredeholzweg
12. 12. 2013 / 12 Uhr	Weihnachtsmarkt in Stade

**AUTOteam**

**OIL!**  
frei & flott

### KFZ-Service Stotel

**MelsterbetrieB**

- Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
- TÜV- und AU-Abnahme
- Bremsendienst
- Klimaservice
- Motordiagnose
- Ölservice
- Batterieservice

**KFZ-Service Stotel · Inh. Ralf Baumann**  
Burgstraße 64 · 27612 Loxstedt-Stotel · ☎ 047 44/73 00 33  
[www.kfz-service-stotel.de](http://www.kfz-service-stotel.de)

## Ausstellung „Auf den 2ten Blick“

### Vernissage:

14. September 2013, 18–19 Uhr  
Im Anschluss findet ein Konzert mit Jessy Martens statt. Interessierte sollten sich frühzeitig Karten im Vorverkauf sichern.

### Dauer der Ausstellung:

24. August bis 2. November 2013

### Wo:

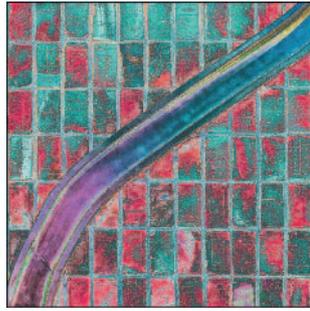
Kulturzentrum Alte Schule,  
Heimatstube Fleester Straße 2,  
27612 Loxstedt / Stotel,  
www.alteschule-stotel.loxstedt.de

### Wer: Fotografie

Regina Thier-Grebe  
27612 Loxstedt  
Tel. (0 47 44) 73 12 57  
www.r-thier-grebe.de  
info@r-thier-grebe.de

### vergrößert – verkleinert – verfremdet

Wer sagt eigentlich, dass man immer gleich erkennen muss, was der Fotograf vor der Linse hatte? Die neue Serie nennt Regina Thier-Grebe: „Auf den 2ten Blick“.



Es darf gerätselt werden, denn eine Makroaufnahme eines kleinen Details riesig vergrößert lässt das Abgebildete nicht direkt erkennen! Auch abstrahierende Bildbearbeitung und Farbverfremdung führt zu grafischen Formen, die den fotografischen Ursprung kaum erahnen lassen. Ausstellung in der Heimatstube Stotel zu den Öffnungszeiten bei Veranstaltungen und nach Terminvereinbarung per E-Mail an info@r-thier-grebe.de

## „Im Märzen der Bauer ...“

Nicht nur im Märzen der Bauer den Traktor anlässt, er pflegt sein Land, fährt sich hoffentlich nicht fest.

Er ist Herdenmanager, befasst sich mit Homöopathie, ist Hebamme und beschäftigt mit Bürokratie.

Mehr als 20-mal im Jahr fährt er zur Schulung, Sitzung, Seminar.

Mit top agrar und Bauernblatt hat er zu Hause Infos satt.

Seine Milchkühe kennen weder Feiertag noch Wochenend', und beschwerten sich lautstark, wenn er verpennt.

Die Tiere brauchen Futter bei Tag und bei Nacht, gehen sogar in Mutterschutz, wer hätte das gedacht.

Auch im Sommer und Herbst gibt es keine Ruh', am liebsten schauen die Nachbarn bei der Ernte nur zu.

Im Winter der Bauer sein Werkzeug nimmt, und an den Maschinen Reparaturen find't.

Und wenn die Säge im Wald erklingt, plötzlich so manch' ein Nörgler um die Ecke springt.

„Ach, was hätt' ich so gerne Holz, am besten in kleinen Stücken, ohne Aufpreis geliefert, das würd' mich entzücken.“

Überhaupt hat ein Bauer, das muss man mal sagen, gar keine Zeit für Nachbars Plagen:

Muttererde, Steine, Auto im Graben, Sauberes Dorf, Stellplatz und Düngefragen.

Aber wegen Botulismus, Tuberkulose und Antibiotika, isst man lieber Steaks aus Argentinia.

Aus Irland schwimmt die Butter streichzart rüber mit dem Kutter. Aus Holland kommt das Gemüse genmanipuliert in die Kombuse.

Das gespritzte Obst macht noch 'ne längere Reise, ist beliebt besonders als Nachschmisse.

Wir Bauern haben uns auf verschiedene Lebensmittel spezialisiert

und in Deutschland werden wir am strengsten kontrolliert!

Ob Tag der offenen Tür, Erntedank und besonders fürs

Scheunenfest interessiert den Verbraucher kein med. Test.

Alle kommen von nah und fern und haben den Bauern ja soooooo gern.

*Neue Fassung des Gedichtes von Ilka Wit, Bönningstedt*

## Gerade gerückt

In unserer Medienlandschaft ist irreführende Werbung verboten. Warum dürfen verschiedene Verbände, z. B. aus dem Umweltsektor oder die Grünen, dieses trotzdem? Hier geht es um Lebensmittelerzeugung. Bio oder konventionell?

Vorweggenommen sollte jeder Landwirt produzieren, wie er es für richtig erachtet. Und jeder Verbraucher das kaufen, was seine Ernährungsgewohnheiten und seine Brieftasche hergeben. Jedoch sich von ideologiegelentkten Köpfen vorschreiben zu lassen, was gut oder schlecht ist, geht zu weit.

Es gibt nur hervorragende Le-

bensmittel in Deutschland!

Bio ist auch nicht besser als konventionell. Es ist mehrfach wissenschaftlich erwiesen, dass beide Herstellungsformen die gleichen Inhaltsstoffe haben. Bio braucht jedoch durch die strengen Anbauauflagen doppelt so viel landwirtschaftliche Fläche, die auch bearbeitet werden muss, wie konventionelle Erzeugung bei etwa gleichem Ertrag. Die grüne Politik sollte sich fragen, wie schlecht da die CO<sub>2</sub>-Bilanz ist.

Doch unangenehme Fragen werden bei den Grünen nicht beantwortet.

*Ra*

# ... Huth

## Zaun + Torsysteme

Metall  
bau  
Zäune  
Tore



## Garagentore und Antriebe

Am Lunedeich 161 • 27572 Bremerhaven  
☎ 04 71/97 22 00 • www.hzt.de

Meisterbetrieb



## ANDRE HARDER

# Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Am Langenorth 1 · 27612 Bexhövede  
Tel. 0 47 03 / 92 08 96 · Fax 0 47 03 / 41 70 96  
info@harder-haustechnik.de

[www.Harder-Haustechnik.de](http://www.Harder-Haustechnik.de)

## Seniorenlotse

Die CDU-Fraktion möchte, dass ein Seniorenlotse oder eine Seniorenlotsin sich in der Gemeinde Loxstedt um die Vernetzung der vielen Angebote für Senioren kümmert. Er soll als Mittler und Kontaktperson in diesem Bereich dienen. Die Arbeit soll auf

ehrenamtlicher Basis erfolgen. Diese Anregung kam von Ratsmitglied Uwe Anders. Wie man sich diese Arbeit genau vorstellen kann, wird nun aufgrund des CDU-Antrages aufgearbeitet. k.w.

## Feuerwehr

Mit großen Plakaten wurde um Nachwuchs für die freiwillige Feuerwehr geworben. Eindringliche Werbesprüche machten deutlich, wie sehr der Einzelne auf eine funktionsfähige Wehr angewiesen sein kann. Seit Jahren wird bei den Jugendwehren mit Spaß, Spiel und

gleichzeitig Ernsthaftigkeit auf die Notwendigkeit des Löschwesens hingewiesen. Darüber hinaus sind die Wehren in großen und besonders auch in kleinen Orten ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. M.N.

## Skandal

Der mit Aflatoxin behaftete Körnermais, der bisher in den Silos im Braker Hafen festlag, ist in die USA verkauft. Das „Laves“ in Oldenburg (Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit) gab kürzlich grünes Licht für den Export. Landwirtschaftsminister Meyer (Grüne) ist verantwortlich für diesen Vorgang. Zuvor hatte er sich geweigert, den befallenen Mais in Biogasanlagen vergären zu lassen. In den USA gelten andere

Grenzwerte für solches Handelsgut. Nun kann durch die Bearbeitung des belasteten Materials der Mais in den Lebensmittelkreislauf und womöglich auch bei uns auf den Teller kommen. Der Verlierer ist der Verbraucher. Herr Meyer, sieht so Grünenpolitik aus? **An dieses skandalöse Verhalten werden sich die Wähler bei der nächsten Wahl hoffentlich erinnern.** Ra.

## Sensation in der Landwirtschaft!

Am 11. Juli veröffentlichte der evangelische Pressedienst eine Meldung, die von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) kam und lautete: Weltweite Rekordernte bei Getreide. Die FAO errechnete, dass die Weizenernte weltweit um sieben Prozent ansteigen wird. Warum wird dieses in der Öffentlichkeit nicht als Sensation wahrgenommen? Vielleicht sind wir es nicht gewohnt, Landwirtschaft als technische Spitzenleistung zu betrachten. Das neueste Smartphone oder der Super-Jumbo sind als Meldung eben interessanter. Dabei findet der größte Fortschritt unserer Zeit

eben nicht in der IT-Industrie statt. Die rasante Effizienzsteigerung der Landwirtschaft hat in den vergangenen 50 Jahren immer mehr Weltregionen erfasst. FAO-Generaldirektor José Graziano da Silva verkündete im Juni: „Wir sind die erste Generation, die den Hunger beenden kann.“ Moderne Landwirte produzieren immer mehr und bessere Lebensmittel. Dabei haben diese durch Überbauung immer weniger Flächen zur Verfügung. Ferner benötigt man immer weniger Wasser, weniger chemische Hilfsmittel und weniger Arbeitsstunden. Das alles muss erst mal als Sensation wahrgenommen werden. Ra

PKW und Wohnmobil  
Fachbetrieb



**KLINKE**  
Automobile & Service

Loxstedt-Nesse · ☎ (0 47 44) 73 19 90  
www.klinke-automobile.de



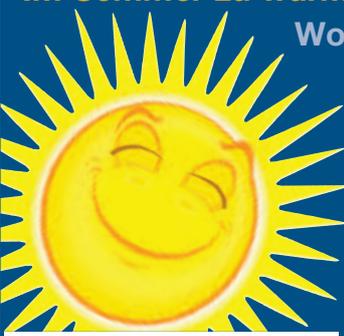
Wohnmobile



RENAULT

**Im Sommer zu warm? Im Winter zu kalt?**

Wohlfühl-Temperaturen  
von uns!





SAMSUNG  
KLIMATECHNIK



WATERKOTTE  
WÄRMEPUMPEN

**LOKU**  
LOXSTEDTER KÜHLTECHNIK GMBH  
Rudolf-Diesel-Straße 13  
27612 Loxstedt  
Telefon 0 47 44/92 92-0  
www.lokue.de

**Hotel · Café · Restaurant**

*»Haus am See«*



**Stotel · ☎ (0 47 44) 54 07**

Empfehlung für Hochzeits- und Familienfeiern, Tagungen, Kegelbahn.  
Wir bitten um Reservierung für Ihre Weihnachtsfeier, unseren Silvesterball sowie zum Grüünkohlessen.  
Preiswerte Übernachtung. Voranmeldung erbeten.

**Meisterbetrieb mit E-Check-Zulassung**

**Elektro Brenneis**

**27612 LOXSTEDT · ☎ (0 47 44) 21 83**

**Helmut-Neynaber-Straße 12 · Fax 92 11 44**



Elektro-Fachgeschäft und -Installation  
Industrieanlagen · Kundendienst  
Hubbühne (12 m Arbeitshöhe)

[www.elektro-brenneis.de](http://www.elektro-brenneis.de)



Qualifizierter Innungsfachbetrieb

**Hohe Heizkosten? Feuchte Wände?  
Dach undicht? Schlechtes Raumklima?**

Da können wir Ihnen helfen.

Wir stellen fest, wo die Ursachen sind und zeigen Ihnen, wie die Probleme gelöst werden können.

Wir kümmern uns um alles, was mit Bauwerksabdichtung zu tun hat und zeigen Ihnen anhand eines umfangreichen Angebotes, wo und wie Sie Energiekosten sparen.

Wir erstellen auch die erforderlichen Unterlagen für die zinsgünstigen KfW-Programme.



**Meyer**  
ZIMMEREI HOLZBAU - BAUGESCHÄFT

**Rufen Sie an unter Telefon (0 47 40) 2 80  
Meyer Holzbau**

# Elektronische Hilfe in der Pflege demenzkranker Menschen

In der Nordsee-Zeitung und der Welt war am 2. 8. 2013 folgendes zu lesen:

„OLE“ im Einsatz bei der Altenpflege.

Wird er gestreichelt, öffnet er seine großen, dunklen Augen. „Ole“ hat lange schwarzen Wimpern, die er auf- und niederschlagen kann. Außerdem hat er Flossen, die wackeln. Durch Streicheln öffnet er seine großen dunklen Augen und klimpert mit den Wimpern. Aus seinem Bauch kommen die Rufe einer Robbe.

**Wichtiger Termin:  
Bundestagswahl  
am 22. September 2013**

Ole ist kein Lebewesen, er ist ein Roboter. Eine 60 Zentimeter lange und 2,7 Kilo schwere Roboterrobbe mit weißem Fell, in dem Sensoren sitzen. Ein Plüschtier, das auf Berührungen reagiert und den Kopf in die Richtung dreht, aus der eine Stimme kommt.

Viele Bewohner von Altenheimen haben schon „Ole“ kennen gelernt.

Einige sehen in ihm ein süßes Kind, nehmen ihn auf den Schoß und flüstern ihm Nettigkeiten ins Ohr. Andere werden an ihren Hund erinnert und wachen kurz-

fristig aus ihrer eigenen Welt der Demenz auf. Die meisten der Bewohner der Einrichtungen wollen den Einwand, dass „Ole“ nur eine Roboterrobbe ist, nicht wahrhaben, da sie von ihrer Version, was „Ole“ für sie darstellt, überzeugt sind.

## Anfangs herrschte Skepsis

Eine Pflegeheimleiterin arbeitet seit 2009 mit Ole. „Ein Roboter in der Pflege – zuerst waren wir erschüttert“, erzählt sie. Doch die anfängliche Skepsis verflieg schnell. Dass Ole es schafft, dass Bewohner über ihre Gefühle sprechen, ist für sie der größte Gewinn.

Regelmäßig geht sie mit dem 5000 Euro teuren Plüschtier durch die Räume des Pflegeheims. Schnell merkt sie, wer Interesse an dem Tier hat. „Etwa ein Viertel der Bewohner will mit Ole nicht so viel zu tun haben, der Rest reagiert sehr begeistert bis positiv“, sagt sie.

## Roboterrobben haben sich bewährt

Rund 50 Roboterrobben gibt es in deutschen Pflegeeinrichtungen. Daneben werden etwa ein Dutzend für wissenschaftliche Zwecke oder Ausstellungen genutzt, berichtet ein Händler aus der Nähe von Hannover. Ihm zufolge ist er der Einzige in

Deutschland, der das in Japan entwickelte Modell eines Sattelroboterbabys verkauft.

Nach seinen Angaben ist „Paro“, wie das Tier offiziell heißt, vor allem für Menschen mit Demenz oder Behinderungen geeignet. Monatlich kommen bei ihm circa drei bis vier Einrichtungen hinzu, die kaufen oder mieten.

Die Diskussionen um die Kuschelrobbe sind weitgehend verstummt. Der anfängliche Vorwurf, der Roboter wurde nur eingeführt, um Pflegekräfte einzusparen, wurde entkräftet. Nach und nach zeigt sich, worum es eigentlich geht. Er ist eine hilfreiche Ergänzung, die den Bewohnern vor allen Dingen Freude bringt.

Der Ärztliche Direktor eines Fachklinikums sieht das ähnlich. „Es ist nicht wissenschaftlich untersucht, ob es hilft. Aber alles, was eine gute Stimmung macht, ist willkommen“, sagt er. Die Atmosphäre im Raum werde selbst von Demenzkranken, die in ihrem Können sehr eingeschränkt sind, gut wahrgenommen. Ein Kuschelroboter könne beruhigen und Patienten zufriedener machen. Risiken sieht der Mediziner, der sich mit Alterspsychiatrie beschäftigt, lediglich in den hygienischen Bedingungen. Wenn mehrere Bewohner die Robbe benutzen, könnten Infektionen übertragen werden. In diesem Zusammenhang möchte die Redaktion auch darauf hinweisen, dass ähnlich gute Erfahrungen in Pflegeheimen für Demenzkranke mit Therapiehunden gemacht wurden. Trotz dem zweifelsfrei vorhandenen hohen therapeutischen Wert des Einsatzes der Roboterrobbe „Ole“ kann dieser nicht das Pflegepersonal ersetzen, sondern

höchstens etwas entlasten. Vor dem deutlichen Fachpersonalmangel in der Altenpflege und seinen Folgen, der langsam überhandnehmenden Bürokratie und Dokumentationspflicht der Pflegeleistung, dürfen wir die Augen nicht verschließen. Hier bedarf es noch großen Anstrengungen, um alte Menschen einen würdigen Aufenthalt in den Pflegeleistungen zu bieten. Mangelnde Finanzen oder fehlende Bereitschaft, pflegerische Berufe zu erlernen und auch in diesem Beruf tätig zu sein, dürfen nicht dazu führen, dass wir unsere „Alten“ vergessen oder in billigen Pflegeeinrichtungen unterbringen müssen.



Wir sollten nicht vergessen, dass gerade die ältere Generation diejenige war, die Deutschland mit aufgebaut hat bzw. durch ihre Lebensarbeitsleistung dafür gesorgt hat, dass es einem Großteil der Bevölkerung heute deutlich besser geht als vor 50 Jahren.

Fazit: Gebt unseren „Alten“ das zurück, was sie uns gegeben haben, nämlich selbstlose Liebe, teilweise durch persönlichen Verzicht. Sie haben es verdient, denn durch ihre Leistungen und ihre Investition in unsere Zukunft stehen wir heute gut da und sind für die Bewältigung des Lebens gewappnet. G.B.

## Bilderrätsel



Aus „Zur Unterhaltung für fröhliche Kreise und in einsamen Stunden. Berlin, E. Schotte, 1861“

1. Preis: ein Essensgutschein im Wert von 30,- Euro  
Lösung bitte bis zum 10. Oktober 2013 an  
Günther Georg Braun, Lindenallee 71, 27612 Loxstedt

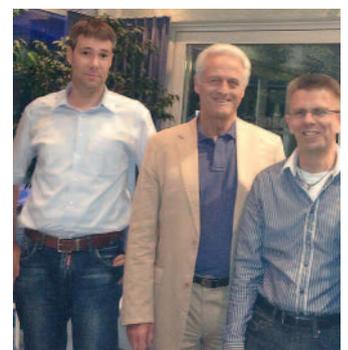
## Lösung aus der „Kiek mol rin“ 110

Wer gegen den Strom schwimmen will, muss einiges schlucken können.

Gewonnen hat Renate Jahns aus Loxstedt.  
Herzlichen Glückwunsch von der Redaktion.

## Fraktionsvorsitzender Lars Behrje trifft Verkehrsminister

Am Rande einer Veranstaltung in Cuxhaven konnte unser CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat, Lars Behrje, mit Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer über die unglückliche Linieneinführung der geplanten Küstenautobahn A 20 durch die Gemeinde Loxstedt sprechen. Bundesminister Ramsauer zeigte Verständnis für die Situation der Loxstedter Bürger und Bürgerinnen. Gemeinsam mit seinem Parlamentarischen Staatssekretär, unserem Bundestagsabgeordneten Enak Ferlemann, sagte er seine Unterstützung für umwelt- und einwohnerverträgliche Maßnahmen im Bereich Lärmschutz zu.



Lars Behrje (l.) und Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (Mitte) tauschten sich über die Linieneinführung der Küstenautobahn A 20 aus. Rechts: Thorsten Ohlandt, CDU, Kreistagsmitglied.